

#G9brauchtStellen

Von Eva Weingärtner

8. Dezember 2023, 12:00

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Unser gemeinsamer Einsatz für die Lehrerversorgung an unseren Ersatzschulen hat sich gelohnt!

Die Politiker*innen haben zugesagt, dass auch die Ersatzschulen sogenannte Vorgriffsstellen einrichten dürfen. Das bedeutet, dass Lehrerinnen und Lehrer, die für die Umsetzung von G9 spätestens im Jahr 2026 gebraucht werden, ab 2024 unbefristet eingestellt werden können, wenn sie in der Zwischenzeit an Grundschulen unterrichten. Diese Lehrkräfte werden von den privaten und kirchlichen Schulträgern an die Träger der Grundschulen „verliehen“, sollen aber in den nächsten zwei Jahren schon ins Schulleben ihrer endgültigen Anstellungsschule hineinschauen und an besonderen Veranstaltungen teilnehmen. Für einen fruchtbaren Einsatz in der Grundschule erhalten sie eine Begleitung in altersgerechter Didaktik. Damit kann insbesondere Referendar*innen und zeitlich befristeten Vertretungen, die gut zu Bedarf und Profil der einzelnen Schule passen würden, eine dauerhafte Perspektive gegeben werden.

Sie alle haben diese Wendung mit ihrem Engagement möglich gemacht! Vielen Dank dafür! Hier wird wieder einmal sichtbar, wie wichtig es ist, dass wir uns gemeinsam für unsere Schulen und die Erziehung und Bildung unserer Kinder einsetzen – herzlich laden wir Sie ein, auch weiterhin mit Ihren Fragen, Anregungen und Ideen zur Arbeit der KED beizutragen!

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Honecker, Vorsitzende